Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 48

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Edjiverzer=Edjule

Wochenblatt der katholikwen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Pädagogischen Blätter" 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: I Tragler, Prof., Luzern, Billenite. 14, Telephon 21.66 Injeratin-Unnahme, Drud und Berjand durch ba Berlag Otto Balter U. 6. - Dite

Beilagen gur "Schweizer. Schule": Nottafchule. Mittelfchule. Die Lehrerin. Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bet ber Pon benefit Fr. 10.49
(Check Vb 92) Austand Bortoguichlag
Intertionspreis Rach Spezialtarif

Inhalt: Gr: nosähl des zum Mäddenturnen — Schulpolitisches aus Alt fry Lätien — Schu'nackrichten — Simus se erf einungen — **Beilage:** Mittelschule Nr 8 (naturw. Ausgabe)

Grundsägliches zum Mädchenturnen

Bon 3. Brun, Luthern.

Meine ersten Ausführungen über dieses Thema in Rr. 30 der "Schweizer-Schule" haben in zwei Erwiderungen so schweizer-Schule" haben in zwei es mir wohl nicht als Unbescheidenheit auslegen wird, wenn ich einiges dagegen einzuwenden wage.

Jebe Epoche hat ihren Zeitgeist, und es ersorbert viel Selbstbesinnung und unabhängiges Denfen, sich von ihm nicht untersochen zu lassen. Heute triumphiert die Körperkultur, wenn die maßlose Vergötterung der Materie überhaupt noch den Namen "Kultur" verdient. Man werse nur einen Blick in die illustrierten Zeitschriften und Zeitungen: wohl die Sälfte der Vilder sind dem Sport und den Modetorheiten gewidmet; die großen Männer des Geistes müssen Netordhelden den Platz räumen; die Resultate der Fußballwettsämpse füllen Radio und Tagesblätter. Schönheitskonkurrenzen werden veranstaltet und ihre Teilnehmerinnen "prämisert" wie das liebe Vieh. Nicht mehr Charafter und Intelligenz geben bei

ber Wahl einer Gattin ben Ausschlag, sonbern nebst Ge'd die schönen Beine. Sport und E'eganz bilben Gründe, denen zulieb man in der Ehe auf den Kindersegen verzichtet.

Riemand wird bestreiten, daß unser Leib ein ebles Geschent Gottes ist, das darum Pslege und Hochschätzung verdient; aber die Bedauptung von Herrn Joos, daß "sede Bernachlässigung des Körpers der Bollwertigkeit des Geistes Eintrag tue", hält der Ersahrung nicht stand. Biele berühmte Männer trugen ihren Geist in einem gebrechlichen Gefäße. Schried nicht Pascal seine wundervollen "Penses" auf dem Krantenlager? Oder sind die Athleten meist auch Geistesriesen? Sind in unsern Schulen die großen, stämmigen Kinder allemal auch die gescheitesten? Rach den Unsichten von Herrn Joos müßte das so sein. Hierin hat übrigens Dr. P. Fellmann selber Herrn Joos verbessert, indem er schreibt: "Wir wissen sehr woh!,

"MEIN FREUND"

der katholische Schülerkalender, muss in die Hand eines jeden katholischen Schülers. Erzieher! Wir zählen auf Eure Mitarbeit.

Schweiz. kath. Lehrerverein Verlag Otto Walter A.-G. Olten